



Wildpark live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.

Willkommen Sportfreunde Lotte

Spieltag 8 **17/18**

Ehrensache



HAUPTPARTNER 3. LIGA



Der beste Musikmix aus 4 Jahrzehnten

1,00 € der unserer Jugend zugutekommt

WIR SCHAFFEN FREIRAUM

RIVERA – Ob auf der privaten Terrasse oder gekuppelt für große Flächen in der Außengastronomie:
Das multifunktionelle KLAIBER Terrassendach **RIVERA** bietet bis zu 105 m² zuverlässigen
Sonnen- und Wetterschutzkomfort.



KLAIBER[®]
MARKISEN

www.klaiber.de



Besuchen Sie uns auf Facebook unter
www.facebook.com/KlaiberMarkisen

IMPRESSUM

Wildpark Live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.

Herausgeber

Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.
Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe
Tel. 0721 9643450, Fax 0721 9643469
www.ksc.de

Redaktion

Jörg Bock (V. i. S. d. P.), Florian Kornprobst,
Hannah Storz

Ständige Mitarbeiter

Ralf Bott, Sandra Walzer, Andreas Kleber

Fotos

GES, Dettenheim; Privat

Anzeigen

KSC-Marketing

Layout, Herstellung, Koordination

Systemedia GmbH, 75449 Wurmberg
www.systemedia.de

Art Direction, Gestaltung, Realisation

Systemedia GmbH

Konzept

Systemedia GmbH

Bestellung

Abo und Info über die KSC-Geschäftsstelle
Tel. 0721 9643450

Texte

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder.

05 STABILITÄT

Einwurf

06 DAS DURCHATMEN IN PERSON

Alles zu seiner Zeit

12 AUFSTELLUNG

Aufstellung: KSC und Sportfreunde Lotte

14 SPORTFREUNDE LOTTE

Der Gegner

16 MARVIN WANITZEK

Elf Entscheidungen/Poster: Marvin Wanitzek

30 RUND UM DEN WILDPARK

Mixed-Zone

33 AXEL KAHN

History: Was macht eigentlich Axel Kahn?

34 KSC ZUM ERSTEN MAL IN ASPACH

ZWEITES AUSWÄRTSSPIEL
UNTER ALOIS SCHWARTZ

22 HEIMSPIEL

26 STATISTIK

27 TABELLEN

30 KSC II

DER GEGNER



HEIMSPIEL



AUSBLICK





JAKO



Die neue Teamline

CHAMP

STABILITÄT

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, PARTNER UND FANS DES KSC, LIEBE GÄSTE AUS LOTTE, HERZLICH WILLKOMMEN IM WILD-PARKSTADION.

Seit rund zweieinhalb Wochen ist unser neuer Trainer Alois Schwartz im Amt. In den ersten Tagen hat er mit Ruhe, Gelassenheit und einer klaren Vorstellung, was unsere Mannschaft momentan braucht und wie er diese Ziele umsetzen will, einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Außerdem vermittelt er den Eindruck, dass er eine klare Vorstellung hat in dem, was er tut.

Heute nun feiert Alois Schwartz gemeinsam mit Co-Trainer Dimitrios Moutas seine Heimpremiere im Wildpark. In seinen ersten Tagen hat er bereits einiges bewirkt: Er hat der Mannschaft Sicherheit gegeben und er ist dabei, unserem Team neues Selbstvertrauen einzupflanzen.

Das 0:0-Unentschieden beim Chemnitzer FC am vergangenen Wochenende war das erste Spiel unserer Mannschaft in dieser Saison ohne Gegentor. Dabei präsentierte sich das Team verbessert in den Bereichen Stabilität, Kompaktheit und in der Arbeit gegen den Ball.

Ohne die Chancen des Gegners – insbesondere den von Benjamin Uphoff hervorragend gehaltenen Elfmeter – außer Acht zu lassen, wären mit ein wenig Fortune auch drei Punkte für uns auf fremdem Platz möglich gewesen. So geht das Unentschieden aber unter dem Strich in Ordnung.

Im Achtelfinale des Badischen Verbandspokals haben wir am Mittwochabend bei der SpVgg Neckarelz unsere Hausaufgaben erledigt. Wir sind durch den 2:1-Erfolg in die nächste Runde eingezogen. Unser Trainer Alois Schwartz hat dieses Spiel gegen einen unterklassigen Gegner und das Ergebnis richtigerweise in die Kategorie Pflichtsieg eingeordnet. Das Ergebnis war zweitrangig.

Und auch wenn am vergangenen Mittwochabend bei stürmischen Bedingungen und Dauerregen das Spiel sicher keine Offenbarung war – es war wichtig, diese Aufgabe ernsthaft anzugehen und erfolgreich zu gestalten. Und genau das hat unsere Mannschaft getan. Das Viertelfinale des Verbandspokals führt uns nun Anfang Oktober nach Nöttingen zum dortigen, uns wohl bekannten Oberligisten.

Für unsere Mannschaft gilt es heute und in den kommenden Spielen, zu der Stabilität und zu dem Selbstvertrauen zu finden, welche ihr in den ersten Partien dieser Saison abgingen. Hier hilft nur konzentrierte und intensive Arbeit und der unbedingte Wille, sich selbst wieder aus dem Sumpf zu ziehen und sich hierdurch wieder Vertrauen in die eigene Stärke, Selbstsicherheit und Überzeugung zurückzuholen. Nur so sind am Ende die nächsten Schritte und damit auch zählbare Erfolge möglich. Unser Sportdirektor Oliver Kreuzer hat Recht, wenn er sagt, dass ein genauerer Blick auf die Tabelle der Liga sich erst dann lohnt, wenn wir diesen Prozess erfolgreich durchlaufen haben.

Ich wünsche uns allen in diesem Sinne einen angenehmen Aufenthalt im Wildpark und uns allen natürlich einen erfolgreichen Nachmittag.

Herzlichst Ihr






ALLES ZU SEINER ZEIT

DAS DURCHATMEN IN PERSON

Alles hat seine Zeit. Heimspiele im Wildpark zum Beispiel, so wie heute, haben ihre Zeit meist Samstag um 14 Uhr. Golden sind diese Zeiten beim KSC momentan zwar gewiss nicht, aber auch für Missmut und Negativsicht gilt: Alles zu seiner Zeit. Denn es geht immer weiter, es kommen wieder bessere Zeiten. Und mit ihnen Tore und Punkte. Einer davon, ein Punkt, kam letztes Wochenende aufs Konto, mit dem Auswärts-Remis in Chemnitz. Erstmals in dieser Spielzeit: Torlos. Nicht nur vorne, auch hinten. „Es war wichtig, endlich mal zu null zu spielen“ konsta-

tierte denn auch KSC-Keeper Benjamin Uphoff, dessen Zeit es in der Arena des Chemnitzer FC definitiv war – zum Beispiel, als er in der 57. Minute den Elfmeter von Daniel Frahn mit den Tipps seiner Kameraden und den Knien parieren konnte.

Was war zuletzt nicht alles zu lesen und zu hören. „Kündigung!“, „Austritt!“ hatten nicht wenige Fans ihrem Verein gedroht, es dann aber doch nicht wahr gemacht, denn – alles zu seiner Zeit, und die des endgültigen Rückkehrers ist noch nicht gekommen für viele, die sich zwar ärgern über den Stolperstart in die ungeliebte Dritte Liga, die aber trotzdem und jetzt erst recht Zusammenhalt und Solidarität zeigen wollen. Lieber ordentlich Luft holen, weiter geht's. Apropos Luft holen. Der neue Mann an der Seitenlinie ist das personalisierte Durchpusten. Der Mensch gewordene Moment der Konzentration, der Ruhe und der Kraft. Dass Alois Schwartz es schafft, in hektischen Zeiten diese Ruhe zu bewahren, mehr noch, Ruhe auszustrahlen und Ruhe über alles hinweg und in jeden Winkel hinein zu verbreiten, das gibt

ein gutes Gefühl in Sachen Trainerentscheidung. Denn irgendwie ist es ein bisschen, als hätte der KSC sehr lange Zeit erst auf einem Bein gestanden, dann auf dem anderen, etwas wackelig, angreifbar, mit den Armen rudern auf der Suche nach Balance. Der, der jetzt gekommen ist, steht wortwörtlich mit beiden Beinen fest auf dem Boden, dem der Tatsachen und dem im Wildpark. Und er schafft es, dass auch die Spieler, Fans, Verantwortlichen es ihm gleichtun. Gerade und sicher und fest hinstellen, Kopf nach oben, Blick nach vorn. Stabilität, das ist es, was dem KSC gefehlt hat, und für die sorgt Alois Schwartz. Zum ersten Mal ohne Gegentor geblieben, immerhin. Von heute auf morgen kann auch der 50-Jährige das Blatt nicht wenden. Dennoch war zu sehen, was bisher schmerzlich vermisst wurde: ein Plan. Den hat Schwartz, der als Spieler für die Stuttgarter Kickers, den MSV Duisburg, Rot-Weiß Essen und den SV Waldhof Mannheim aktiv war, genau vor Augen. Und nimmt sich die Zeit, ihn an seine Mannschaft zu übermitteln. Ohne Hektik, mit Fach- und Sachverstand, mit Fingerspitzengefühl und ►





Letzter Neuzugang: Giuseppe Leo kam gegen Chemnitz noch nicht zum Einsatz

► seiner eigenen Philosophie. Die hat er bei Trainerstationen in Erfurt, bei Wormatia Worms, beim FCK, beim SV Sandhausen und zuletzt in Nürnberg beim Club entwickelt und gefestigt, und mit dieser geht er seit 29. August im Wildpark überzeugt ans Werk. „Mehr Zug auf dem Trainingsplatz“ war denn auch zu sehen und zu spüren, mehr Stabilität in Chemnitz zumindest in Teilen zu beobachten. Zeit, die kleinen Dinge anzuerkennen. „Eine Mannschaft, die sich gewehrt hat“ nannte der neue Übungsleiter seine Elf am Wochenende, und darauf lässt sich aufbauen. Jetzt gilt es, den Schwerpunkt zu verlagern, auf die Spielkultur, das schnelle Umschalten, die Torchancen, die dann auch konsequenter genutzt werden sollen. Die Zeit dafür ist reif, überreif sogar. Damit auch hinten künftig möglichst wenig schief geht, ist der KSC Anfang September noch einmal auf dem Transfer-

markt aktiv geworden: Innenverteidiger Giuseppe Leo, zuletzt beim FC Ingolstadt und in der Jugend des FC Bayern München, hat für ein Jahr im Wildpark unterschrieben. Gut so, denn mit Martin Stolls verletzungsbedingtem Ausfall durfte und musste Leo sein Können in Chemnitz direkt unter Beweis stellen, um vor dem eigenen Tor für Ruhe zu sorgen. Überhaupt, Ruhe. Danach sehnen sich beim KSC alle. In Ruhe arbeiten, in Ruhe trainieren, in Ruhe essen. Das gibt Alois Schwartz seinen Jungs an die Hand, und damit ist er tatsächlich das personifizierte Aufatmen. Manchmal klingt er damit wie Ede Becker, was durchaus als Kompliment zu verstehen ist. Und als, nun ja, Aufatmen eben. Es ist Zeit. Die von Alois Schwartz hat gerade begonnen. Die für Wortspiele mit seinem Nachnamen und der Sicht auf die blau-weiße Zukunft nicht. ■

Text: Sandra Walzer

offizieller Exklusivpartner des



Wir wünschen dem
KSC viel Erfolg!

Wir sind
live dabei!

www.die-neue-welle.de

die **neue** welle

Der beste Musikmix
aus **4** Jahrzehnten

Einschalten
& mitfeiern!

Mehr Musik. Mehr Vielfalt.

www.baecker-hatz.de

Backen mit Leidenschaft

★ HATZ ★

der Bäcker ★ das Brot ★ die Leidenschaft



Hausbrauerei Alter Bahnhof
Bahnhofstr. 2, 76316 Malsch
Tel. 07246/305944
alterbahnhofmalsch.de

Arm in Arm mit KSC-Legenden



Hotel Auf der Bühne
Am Hänfig 9a
76316 Malsch
Tel. 07246/70621-0
hotelaufderbuehn.de



Zur Ruhe kommen, Kräfte schöpfen
Genießen Sie entspannte Stunden im Hotel „Auf der Bühne“

Zentral gelegen und von Natur umgeben

3 Tenniscourts, Turnierhalle mit 3 Badmintonplätzen
Eventhalle



SPORTPARK Malsch
Am Hänfig 13
76316 Malsch
Tel. 07246/941041
sportparkmalsch.de



Tennis, Badminton und mehr

Gemeinsam stark
für den KSC!



ONLINE PERSONALSUCHE

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden

lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting

über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

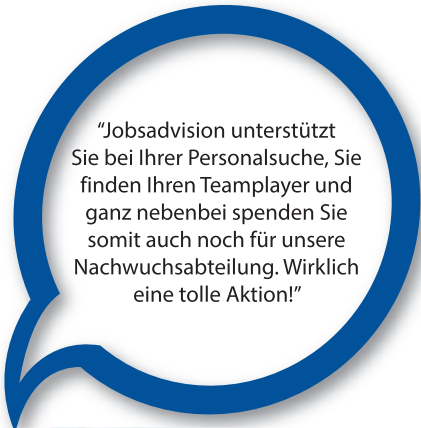
FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.



UNSER SPORTLICHES ANGEBOT FÜR SIE:

DAS KSC-JUGEND-AKTIONS-PAKET



"Jobsadvision unterstützt Sie bei Ihrer Personalsuche, Sie finden Ihren Teamplayer und ganz nebenbei spenden Sie somit auch noch für unsere Nachwuchsabteilung. Wirklich eine tolle Aktion!"



Dirk Orlishausen

<p>monster.de + Logo + CAN-Unit + wöchentlicher Refresh</p> <p>jobpilot.de + wöchentlicher Refresh</p> <p>stellenanzeigen.de + Retargeting + SmartReach 2.0 + Akt. Google Advertising</p> <p>yourfirm.de + Jobs per Mail + 14-tägiger Refresh</p> <p>careerjobs.de + monatlicher Refresh</p> <p>jobkurier.de + Jobs per Mail Jobfinder + wöchentlicher Refresh + Firmenprofil auf Wunsch</p> <p>xing.com</p>	<p>+2 Fachstellenmärkte Ihrer Wahl</p>	<p>Allgemeine Branchen berufsnetzwerk.de germanywork.de</p> <p>Ingenieure & Technik ingenieurweb.de ingenieurscout.de</p> <p>Vertrieb & Verkauf vertriebs-anzeigen.de vertrieblerjobs.de</p> <p>IT & Telekommunikation itsteps.de it-topjobs.de</p>
--	--	---

Zu diesem Paket schenken wir Ihnen zusätzlich:

Talent CRM 100 auf monster.de | SAM auf yourfirm.de | Jobticker auf jobkurier.de | indeed.de on Demand

für 8 Wochen 1.995,- € *

*Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.



MITTELFELD



6 | HOFMANN ANDREAS
13.04.1986



7 | LORENZ MARC
18.07.1988



8 | MEHEM MARCEL
01.03.1995



10 | WANITZEK MARVIN
07.05.1993



11 | AYDOGAN OGUZHAN
04.02.1997



13 | BÜLOW KAI
31.05.1986



14 | SIEBECK ALEXANDER
03.11.1993



23 | MUSLIJA FLORENT
06.07.1998



24 | SCHLEUSENER FABIAN
24.10.1991

ANGRIFF



9 | ZAWADA OSKAR
01.02.1996



19 | KARAAHMET MALIK
18.01.2000



20 | VUJINOVIC VALENTINO
20.02.1999



22 | AMAMOO NATHANIEL
23.08.1997



27 | STROH-ENGEL DOMINIK
27.11.1985



29 | LUIBRAND KAI
24.04.1994



30 | FINK ANTON
31.07.1987

Das KSC-Team vertraut auf:



FUNKTIONSTEAM



TEAMMANAGER
REICH BURKHARD



MANNSCHAFTSARZT
DR. SCHWEIZER MARCUS



CHEF-PHYSIO.
WIEMANN STEFFEN



PHYSIO.
KIENZLE SVEN



PHYSIO.
BOHN JULIA



ZEUGWART
CAYOGLU HÜSEYIN



BUSFAHRER
LASCHUK THOMAS



ABWEHR



2 CAMOGLU BURAK
05.10.1996



3 GORDON DANIEL
16.01.1985



4 STOLL MARTIN
09.02.1983



5 PISOT DAVID
06.07.1987



17 BUCHTA SEVERIN
14.02.1997



25 FÖHRENBACH JONAS
26.01.1996



31 LEO GIUSEPPE
30.01.1995



35 BADER MATTHIAS
17.06.1997

TOR



1 ORLISHAUSEN DIRK
15.08.1982



28 GESSL SEBASTIAN
30.06.1996



32 UPHOFF BENJAMIN
08.08.1993

TRAINER



TRAINER
SCHWARTZ ALOIS
28.03.1967



CO-TRAINER
MOUTAS DIMITRIOS
15.04.1968



CO-TRAINER
BAJRAMOVIC ZLATAN
12.08.1979



CO-TRAINER
EICHNER CHRISTIAN
24.11.1982



AT-TRAINER
BÖCKLER FLORIAN
11.07.1988



TW-TRAINER
RABE KAI
24.12.1980



SPIELANALYST
DIRSCHERL SEBASTIAN
17.05.1986

DER GEGNER

Sportfreunde Lotte



Tor	1 30 33	David Buchholz Benedikt Fernandez Yannick Zummack
Abwehr	2 4 5 16 22 23 25 26 27	Michael Schulze Maximilian Rossmann Matthias Rahn Adam Straith Michael Hohnstedt Alexander Langlitz Tobias Haitz Jonas Acquistapac Nico Neidhart
Mittelfeld	3 6 7 8 11 14 15 17 20 28	Tim Wendel Tim Gorschlüter Dennis Brock Andre Dej Maximilian Oesterhelweg Marco Hober Moritz Heyer Marcus Piossek Kevin Pires-Rodrigues Joshua Putze
Angriff	9 10 18 19 24 29	Luka Tankulic Bernd Rosinger Hamadi Al Ghaddioui Kevin Freiburger Jaroslav Lindner Max Wegner
Trainer		Marc Fascher
Co-Trainer		André Trulsen

Schiedsrichter
Das Schiedsrichtergespann wurde vom DFB erst nach Redaktionsschluss festgelegt. Wir informieren Sie aktuell im Stadion über die Unparteiischen der heutigen Begegnung!



SPORTFREUNDE LOTTE

Obere Reihe von links: Torwarttrainer Bastian Görrissen, Betreuer Can Özalp, Zidane Atalan, Michael Schulze, Adam Straith, Tim Wendel, Jonas Acquistapace, Maximilian Rossmann, Hamadi Al Ghaddioui, Tobias Haitz, Joshua Putze, Athletiktrainer Chris Löffler

Mittlere Reihe von links: Physiotherapeutin Melanie Hubert, Videoanalyst Pascal Koopmann, Moritz Heyer, Bernd Rosinger, Luka Tankulic, Michael Hohnstedt, Dennis Brock, Alexander Langlitz, Maximilian Oesterhelweg, Max Wegner, Cheftrainer Marc Fascher, Co-Trainer André Trulsen

Untere Reihe von links: Kevin Pires-Rodrigues, Jaroslaw Lindner, Nico Neidhart, Yannick Zummack, Benedikt Fernandez, David Buchholz, Marco Hober, Tim Gorschlüter, Kevin Freiburger, Marcus Piossek

kleine Fotos von links: Matthias Rahn, Andre Dej

TURBULENTER SAISONSTART BEI DEN SPORTFREUNDEN LOTTE TRAINER WECHSLE DICH

Die Bilanz der Sportfreunde Lotte nach den ersten sechs Spieltagen vor der Länderspielpause lässt sich mit vier Worten zusammenfassen: Gute Leistungen, wenig Ertrag! Die Kicker aus der rund 14.200 Einwohner zählenden Gemeinde in der westfälischen Region Tecklenburger Land tun sich bis dato noch sehr schwer, was sicherlich ein Stück an den Turbulenzen abseits des Platzes zu Beginn der Saison liegt. Der Überraschungsaufsteiger aus dem vergangenen Jahr verlor eineinhalb Wochen vor dem Saisonstart seinen Erfolgstrainer Ismail Atalan an den VfL Bochum. Nachfolger Oscar Corrochano war gerade einmal 13 Tage in Amt und Würden, als er die Brocken nach der 0:2-Niederlage gegen Hansa Rostock am ersten Spieltag hinwarf. Angeblich sei die Mannschaft von der ersten Trainingseinheit an gegen den neuen Coach gewesen, da er Namen und Gegner verwechselt habe. Das Verhältnis zum Team sei sofort

gestört gewesen, weshalb einige Spieler bei Vereinschef Manfred Wilke auf eine Trennung von Corrochano gedrängt haben. Als der Deutsch-Spanier zu seinem Einstand dann noch einen Grillabend veranstalten wollte und die Mannschaft diesen abgelehnt hat, wandte sich der 41-Jährige an die Vereinsführung und bat um Auflösung seines Vertrages. Eine weitere Zusammenarbeit machte für ihn unter diesen Umständen keinen Sinn mehr. Darüber hinaus soll der Verein Corrochano auch noch einen eigenen Co-Trainer verweigert haben. Als Nachfolger des Nachfolgers von Atalan wurde Marc Fascher installiert, der die Liga aus seiner Zeit bei Preußen Münster bestens kennt. Zuletzt war der gebürtige Hamburger als Co-Trainer beim Al-Salmiya Sports Club in Kuwait tätig. Zuvor hatte der 48-Jährige unter anderem Rot-Weiss Essen, Hansa Rostock, Carl Zeiss Jena, die Sportfreunde Siegen und Kickers Emden gecoacht. In personeller Hinsicht

haben sich die Sportfreunde im Vergleich zur Vorsaison, zumindest was die Namen angeht, deutlich verstärkt. Setzen die Verantwortlichen in der Spielzeit 2016/2017 vor allem auf den Elan der Aufstiegsself, konnte sich der Verein mit einigen Kräften verstärken, die bereits Erfahrung in der dritten Liga gesammelt haben. Schmerzlich vermisst wird der ehemalige Kapitän Gerrit Nauber, der seine Brötchen mittlerweile beim MSV Duisburg verdient. Dass Mittelfeldmotor Andre Dej trotz verlockender Angebote gehalten werden konnte, darf Verantwortliche und Anhänger zuversichtlich stimmen. Auch wenn eine so erfolgreiche Hinrunde wie im vergangenen Jahr mit 28 Punkten und Platz neun in Anbetracht der momentanen Situation recht unwahrscheinlich erscheint, so sollte das Grundgerüst der Mannschaft allemal dazu in der Lage sein, den Klassenerhalt zu meistern. ■

Text: Andreas Kleber

Die Anschrift	Verein für Laufspiele Sportfreunde Lotte von 1929 Jahnstraße 8 49504 Lotte Telefon: (0 54 04) 95 67 10 Telefax: (0 54 04) 95 67 11 29 www.sf-lotte.de info@sf-lotte.de
Das Gründungsdatum	1929 als Turnverein Lotte Neugründung 9. Februar 1946 als VfL Sportfreunde Lotte
Die Vereinsfarben	Blau-Weiß
Die Mitgliederzahl	1.200
Die größten Erfolge	Aufstieg in die 3. Liga 2016, Westfalenpokalsieger 2015
Das Stadion	FRIMO Stadion (10.059 Plätze)
Das Präsidium	Dieter-Joachim Srock (Geschäftsführer), Hans-Ulrich Saatkamp (1. Vorsitzender), Florian Heinrichs (2. Vorsitzender), Sven Westerhus (3. Vorsitzender), Bernd Teepe (Schatzmeister)
Der Trainer	Marc Fascher, geb. 04.08.1968 in Hamburg
Spielerstationen	Hamburger SV, SC Concordia Hamburg, SC Victoria Hamburg, SV Lurup-Hamburg
Trainerstationen	2000–2004 SC Concordia Hamburg, 2004–2007 BSV Kickers Emden, 2007–2008 Sportfreunde Siegen, 2009 FC Carl Zeiss Jena, 2010–2012 SC Preußen Münster, 2012–2013 FC Hansa Rostock, 2014–2015 Rot-Weiss Essen, 2015–2016 al Salmiya Club (KUW), Seit 27. Juli 2017 bei den Sportfreunden Lotte
Der Kapitän	Tim Wendel
Das Saisonziel	Den Klassenerhalt möglichst frühzeitig perfekt machen.





KÜHL
ENTSORGUNG & RECYCLING

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR UNSERE JUGENDFÖRDERUNG?



Wir bieten Ihnen die unterschiedlichsten Kooperationen an:



Mehr Infos auf
www.blauetonne-schlaueetonne.de



WILDPARKPARTNER

11 ENTSCHEIDUNGEN FÜR ... MARVIN WANITZEK

Marvin Wanitzek ist seit dem Sommer 2017 beim KSC und hat zuletzt für die zweite Mannschaft des VfB Stuttgart gegen den Ball getreten. Er bestreitet heute sein sechstes Ligaspiel für die Karlsruher und bringt Kreativität ins Mittelfeld. Seine Heimat ist Ubstadt bei Bruchsal, was auch die Nähe zum Verein unterstreicht.

Instagram oder Facebook?

Instagram. Weil alle meine Freunde bei Instagram sind und ich meine Fans dort auf dem Laufenden halten möchte.

San Bernardino oder Sankt Gotthard?

Sankt Gotthard. Da bin ich schon einmal durchgefahren auf dem Weg in den Urlaub nach Italien.

American Football oder Rugby?

American Football, weil es interessanter ist und die NFL jeden Sonntag läuft. Odell Beckham Jr. ist mein Lieblingsspieler.

Spätzle oder Brägele?

Spätzle, weil ich sie gerne esse. Hier besteht für mich auch keine Verbindung zum VfB Stuttgart.

Rücknummer: 10 oder egal?

10, da ich die schon in meiner ganzen Karriere hatte. Die 10 hat mir bisher immer Erfolg gebracht. Ich musste noch nie um die Nummer kämpfen und habe sie immer bekommen, wenn ich sie wollte. Sie passt auch zu meiner Position.

Apple oder Samsung?

Apple, weil ich, seit das iPhone draußen ist, immer Apple treu geblieben bin.

Pizza oder Pasta?

Beides, weil beides lecker ist. Meine Favoriten sind Pizza Hawaii und Pasta Salmone.

Sebastian Vettel oder Lewis Hamilton?

Sebastian Vettel, weil er deutsch ist und weil er wie damals Michael Schumacher Ferrari fährt, es ist einfach ein Muss. Ich bin schon einmal live am Hockenheimring bei der Formel1 gewesen.

Elfmeter oder Freistoß?

Freistoß, weil er eine meiner Qualitäten ist. Meine Lieblingsseite ist natürlich links. Ich laufe immer exakt dieselben Schritte, aber intuitiv. Auswendig aus dem Kopf kann ich die nicht nennen.

Hund oder Katze?

Hund, weil ich selbst einen besitze und irgendwann einen schwarzen Labrador haben möchte.

Ubstadt oder Bruchsal?

Ubstadt. Ich bin dort aufgewachsen und meine ganze Familie wohnt dort. In Ubstadt habe ich auch angefangen, Fußball zu spielen. Ich bin aber in Bruchsal geboren. ■



MARVIN WANITZEK

GEBURTSDATUM: 07.05.1993
GEBURTSORT: BRUCHSAL
NATIONALITÄT: DEUTSCHLAND
GRÖSSE: 179 CM
GEWICHT: 74 KG
POSITION: MITTELFELD
RÜCKENNUMMER: 10
BEIM KSC SEIT: JULI 2017
BISHERIGE VEREINE: VFB STUTTGART,
 FC ASTORIA WALLDORF,
 TSG 1899 HOFFENHEIM,
 FV UBSTADT



Linda
 Apotheken

Wir gehen auf Punktejagd!*

PAYBACK **JETZT**
PUNKTE SAMMELN*
IN IHRER LINDA APOTHEKE

Apotheke Burgert am Ludwigsplatz
 Kranich Apotheke
 Merkur Vital Apotheke
 OK Apotheke am Kolpingplatz
 OK Apotheke am ZKM
 Rosen-Apotheke
 Apotheke 29

200 PUNKTE*

* Ab einem Einkauf von 20,- Euro von freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment. Die Gutschrift der Punkte erfolgt ca. 1 Woche nach Einkauf. PAYBACK erhält keine Informationen darüber, welche Waren Sie in der Apotheke erworben haben. Weitere Hinweise auf payback.de unter „Datenschutz“.

Gültig bis 31.05.2018
www.payback.de

Linda
 Apotheken

*einlösbar in folgenden Apotheken:

Apotheke Burgert am Ludwigsplatz	Waldstr. 65	76133 Karlsruhe
Kranich Apotheke	Otto-Wels-Str. 35 b	76189 Karlsruhe
Merkur Vital Apotheke	Reinmuthstr. 50	76187 Karlsruhe
OK Apotheke am Kolpingplatz	Karlstr. 115	76137 Karlsruhe
OK Apotheke am ZKM	Südenndstr. 47	76137 Karlsruhe
Rosen-Apotheke	Breisgaustr. 9	76199 Karlsruhe
Apotheke 29	Karlstr. 29	76133 Karlsruhe

10

MITTELFELD

MARVIN

WANITZEK





WEISS
TIEFBAU STRASSENBAU

KSC

JAKO

KLAMBER

UNSERE PARTNER

WILDPARTNER

BADENPARTNER

EXKLUSIVPARTNER



HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



ÄRMELPARTNER







#KSCSFL

PREMIERE IM WILDPARKSTADION

Zum ersten Mal in seiner Liga-Geschichte trifft der Karlsruher SC heute auf die Sportfreunde aus Lotte. Die Westfalen bestreiten aktuell ihre zweite Saison in der 3. Liga, haben im letzten Jahr aber vor allem im Pokal für Furore gesorgt. In der 1. Runde fiel den Westfalen Werder Bremen zum Opfer, in der 2. Runde war für Bayer Leverkusen nach Elfmeterschießen Schluss und im Achtelfinale bezwangen die Sportfreunde 1860 München. Erst gegen Borussia Dortmund war nach einem 0:3 im Viertelfinale Endstation. ■

UNSERE



PARTNER 17/18

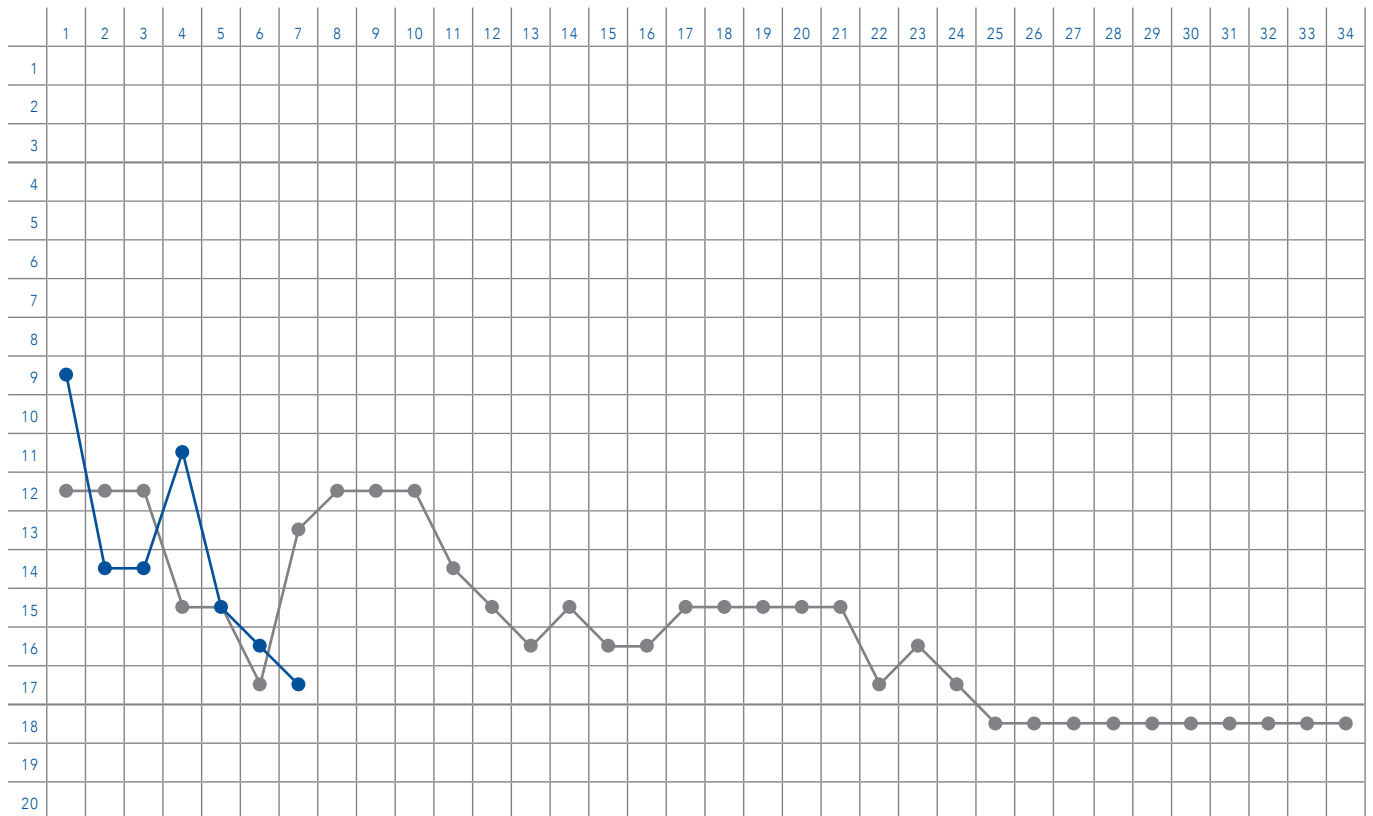
1894-CLUB

KSC-FIEBERKURVE

2016/2017

2017/2018



SPIELER-STATISTIK

Nr.	Name	Position	geboren am	Einsätze	Spiel-Min.	Eingew.	Ausgew.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Tore
1	Orlishausen, Dirk	Tor	15.08.1982	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Uphoff, Benjamin	Tor	08.08.1993	7	630	0	0	0	0	0	0
28	Gessl, Sebastian	Tor	30.06.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Camoglu, Burak	Abwehr	05.10.1996	7	478	1	3	1	0	0	0
3	Gordon, Daniel	Abwehr	16.01.1985	4	360	0	0	0	0	0	0
4	Stoll, Martin	Abwehr	09.02.1983	3	270	0	0	1	0	0	0
5	Pisot, David	Abwehr	06.07.1987	7	630	0	0	2	0	0	1
17	Buchta, Severin	Abwehr	14.02.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Föhrenbach, Jonas	Abwehr	26.01.1996	5	369	1	1	0	0	0	0
31	Leo, Guiseppo	Abwehr	30.01.1995	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Bader Matthias	Abwehr	17.06.1997	4	360	0	0	1	0	0	0
6	Hofmann, Andreas	Mittelfeld	13.04.1986	3	224	0	1	2	0	0	0
7	Lorenz, Marc	Mittelfeld	18.07.1988	7	571	0	3	4	0	0	0
8	Mehlem, Marcel	Mittelfeld	01.03.1995	2	93	1	0	0	0	0	0
10	Wanitzek, Marvin	Mittelfeld	07.05.1993	6	372	2	2	0	1	0	0
11	Aydogan, Oguzhan	Mittelfeld	04.02.1997	1	10	1	0	0	0	0	0
13	Bülow, Kai	Mittelfeld	31.05.1986	6	530	0	0	1	0	0	1
14	Siebeck, Alexander	Mittelfeld	03.11.1993	4	301	0	1	2	0	0	0
23	Muslija, Florent	Mittelfeld	06.07.1998	7	325	4	1	0	0	0	0
24	Schleusener, Fabian	Mittelfeld	24.10.1991	7	305	5	1	1	0	0	1
9	Zawada, Oskar	Sturm	01.02.1996	3	208	0	2	0	0	0	0
19	Karaahmet, Malik	Sturm	18.01.2000	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Vujinovic, Valentino	Sturm	20.02.1999	1	29	1	0	0	0	0	0
22	Amamoo, Nathaniel	Sturm	23.08.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Stroh-Engel, Dominik	Sturm	27.11.1985	6	211	4	2	0	0	0	1
29	Luibrand, Kai	Sturm	24.04.1994	1	25	1	0	0	0	0	0
30	Fink, Anton	Sturm	31.07.1987	7	619	0	2	0	0	0	3

TABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Paderborn 07	7	6	1	0	19:9	10	19
2	1. FC Magdeburg	7	6	0	1	15:7	8	18
3	Fortuna Köln	7	5	2	0	15:4	11	17
4	VfR Aalen	7	3	3	1	11:6	5	12
5	SV Wehen Wiesbaden	7	3	2	2	9:5	4	11
6	Hansa Rostock	7	3	2	2	8:5	3	11
7	Werder Bremen II	7	3	2	2	9:7	2	11
8	SpVgg Unterhaching	7	3	1	3	12:13	-1	10
9	SG Sonnenhof Großaspach	7	2	3	2	6:7	-1	9
10	VfL Osnabrück	7	2	3	2	7:12	-5	9
11	SV Meppen	7	2	2	3	10:10	0	8
12	Preußen Münster	7	2	2	3	6:6	0	8
13	Sportfreunde Lotte	7	2	1	4	8:10	-2	7
14	Hallescher FC	7	1	3	3	12:15	-3	6
15	Chemnitzer FC	7	1	3	3	8:12	-4	6
16	Rot-Weiß Erfurt	7	1	3	3	4:8	-4	6
17	Karlsruher SC	7	1	3	3	7:13	-6	6
18	Würzburger Kickers	7	1	2	4	7:12	-5	5
19	FSV Zwickau	7	1	2	4	4:10	-6	5
20	FC Carl Zeiss Jena	7	1	2	4	3:9	-6	5

HEIMTABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	1. FC Magdeburg	4	4	0	0	11:2	9	12
2	Fortuna Köln	3	3	0	0	8:0	8	9
3	SC Paderborn 07	3	3	0	0	9:2	7	9
4	SG Sonnenhof Großaspach	4	2	1	1	6:2	4	7
4	VfR Aalen	3	2	1	0	6:2	4	7
4	Werder Bremen II	4	2	1	1	6:2	4	7
7	SpVgg Unterhaching	3	2	1	0	9:6	3	7
8	SV Wehen Wiesbaden	3	2	1	0	3:1	2	7
9	Sportfreunde Lotte	4	2	0	2	7:5	2	6
10	SV Meppen	4	1	2	1	8:5	3	5
11	Karlsruher SC	3	1	2	0	5:4	1	5
12	Chemnitzer FC	4	1	2	1	3:4	-1	5
13	Rot-Weiß Erfurt	4	1	1	2	2:3	-1	4
14	Hallescher FC	4	1	1	2	7:9	-2	4
15	VfL Osnabrück	3	1	1	1	4:7	-3	4
16	Preußen Münster	4	1	0	3	3:4	-1	3
17	FSV Zwickau	3	0	2	1	2:3	-1	2
17	Hansa Rostock	3	0	2	1	2:3	-1	2
19	FC Carl Zeiss Jena	3	0	2	1	1:3	-2	2
20	Würzburger Kickers	4	0	1	3	3:8	-5	1

ZUSCHAUER

Rang	Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Magdeburg	68.713	4	17.178
2	Hansa Rostock	37.700	3	12.567
3	Karlsruher SC	34.063	3	11.354
4	Chemnitzer FC	34.332	4	8.583
5	VfL Osnabrück	24.662	3	8.221
6	Preußen Münster	29.219	4	7.305
7	Rot-Weiß Erfurt	28.462	4	7.116
7	SC Paderborn 07	21.347	3	7.116
9	Hallescher FC	27.371	4	6.843
10	SV Meppen	25.940	4	6.485

TORJÄGER

Rang	Spielername	Mannschaft	Tore (11 m)
1.	Benjamin Girth	SV Meppen	5 (0)
1.	Stephan Hain	SpVgg Unterhaching	5 (2)
1.	Sven Michel	SC Paderborn 07	5 (0)
4.	Soufian Benyamina	Hansa Rostock	4 (1)
4.	Petar Slišković	Hallescher FC	4 (0)
4.	Philip Türpitz	1. FC Magdeburg	4 (1)
4.	Ben Zolinski	SC Paderborn 07	4 (0)
8.	Hamadi Al Ghaddioui	Sportfreunde Lotte	3 (0)
8.	Marcel Bär	VfR Aalen	3 (1)
8.	André Dej	Sportfreunde Lotte	3 (1)
8.	Anton Fink	Karlsruher SC	3 (2)
8.	Daniel Frahn	Chemnitzer FC	3 (1)
8.	Rafael Kazior	Werder Bremen II	3 (0)
8.	Daniel Keita-Ruel	Fortuna Köln	3 (0)
8.	Felix Lohkemper	1. FC Magdeburg	3 (0)
8.	Michel Niemeyer	1. FC Magdeburg	3 (0)
8.	Benjamin Pintol	Hallescher FC	3 (2)
8.	Dennis Srbeny	SC Paderborn 07	3 (1)
19.	Marcos Álvarez	VfL Osnabrück	2 (0)
19.	Levent Ayçiçek	Werder Bremen II	2 (0)

AUSWÄRTSTABELLE

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Paderborn 07	4	3	1	0	10:7	3	10
2	Hansa Rostock	4	3	0	1	6:2	4	9
3	Fortuna Köln	4	2	2	0	7:4	3	8
4	1. FC Magdeburg	3	2	0	1	4:5	-1	6
5	VfR Aalen	4	1	2	1	5:4	1	5
6	Preußen Münster	3	1	2	0	3:2	1	5
7	VfL Osnabrück	4	1	2	1	3:5	-2	5
8	SV Wehen Wiesbaden	4	1	1	2	6:4	2	4
9	Würzburger Kickers	3	1	1	1	4:4	0	4
10	Werder Bremen II	3	1	1	1	3:5	-2	4
11	SV Meppen	3	1	0	2	2:5	-3	3
12	SpVgg Unterhaching	4	1	0	3	3:7	-4	3
13	FC Carl Zeiss Jena	4	1	0	3	2:6	-4	3
14	FSV Zwickau	4	1	0	3	2:7	-5	3
15	Hallescher FC	3	0	2	1	5:6	-1	2
16	Rot-Weiß Erfurt	3	0	2	1	2:5	-3	2
17	SG Sonnenhof Großaspach	3	0	2	1	0:5	-5	2
18	Chemnitzer FC	3	0	1	2	5:8	-3	1
19	Sportfreunde Lotte	3	0	1	2	1:5	-4	1
20	Karlsruher SC	4	0	1	3	2:9	-7	1

8. SPIELTAG

Freitag, 15.09.2017, 19:00 Uhr		
VfL Osnabrück	–	Rot-Weiß Erfurt
FSV Zwickau	–	1. FC Magdeburg
SV Wehen Wiesbaden	–	Chemnitzer FC
Samstag, 16.09.2017, 14:00 Uhr		
FC Carl Zeiss Jena	–	SV Meppen
VfR Aalen	–	Würzburger Kickers
SC Paderborn 07	–	Preußen Münster
Hansa Rostock	–	Werder Bremen II
Fortuna Köln	–	Hallescher FC
Karlsruher SC	–	Sportfreunde Lotte
SpVgg Unterhaching	–	SG Sonnenhof Großaspach

KSC VIP-TIPP

KSC – SPORTFREUNDE LOTTE

Unternehmen	Name	P.	Tipp
DER KURIER	Christof Bindschädel	2	2:1
EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH	Emil Fahrer	1	1:0
ENZO WASSERBETTEN	Heinz Axtmann	2	2:0
Gruber & Kollegen	Kai Gruber	4	1:0
Härdt GmbH & Co. KG	Bernd Härdt	1	4:2
Hettmannsperger Bohrgesellschaft mbH	Gerhard Breite	0	0:0
Holzbau Strauß	Klaus Strauß	1	2:0
INIT AG	Dr. Gottfried Greschner	2	2:0
IT Chain GmbH	Christoph Ludin	1	3:1
Klein & von Stahl Rechtsanwälte	Oliver Klein	2	1:0
Ludwig GmbH	Paul-Heinz / Eva Ludwig	2	0:0
Raiffeisen Baucenter GmbH	Thomas Munz	1	2:1
Rotech GmbH	Heinz Peters	1	1:0
Schilli Anwaltskanzlei	Claus Schilli	1	0:0
SLK Badtechnik Karlsruhe	Holger Glutsch	1	2:0
Weiss Tief- und Straßenbau GmbH	Roland Weiss	1	0:0

Die attraktiven Preise für den VIP-Tipp 2017/2018, gestiftet von unseren Partnern:

1. PREIS

Speiselokal Engel – Cabrio-Wochenende:
„Oben ohne“ durch die Ortenau
• 2 x Übernachtung im Komfortzimmer
• 1 x 4-Gang-Abendmenü
• 1 x Candlelight-Dinner inkl. Getränke
• 2 x Frühstück vom Buffet
• 1 x Cabrio für einen Tag (inkl. 200 km)
im Wert von ca. 320,- €



3. PREIS

2 VIP-Tickets für ein Bundesliga Spiel zur Wahl
und nach Verfügbarkeit



2. PREIS

1 Übernachtung für 2 Personen in München
im 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstück
2 Karten für ein Champions League Spiel



4. PREIS

Einen Tankgutschein
im Wert von insgesamt 300,- €



DIE TEILNEHMER

DER KURIER

Der KURIER
Christof Bindschädel
Amalienstraße 49
76133 Karlsruhe
Tel. 0721-18079712
Fax 0721-18079755
www.derkurier-swd.de



EFA Tankstellenbetriebe +
Mineralölhandel GmbH
Emil Fahrer
Hertzstraße 27
76275 Ettlingen
Tel. 07243-542 70
www.efa-tankstellen.de

ENZO

Wasserbetten und Galerie

Enzo Wasserbetten
Enzo-Team
Windeckstraße 6
76135 Karlsruhe
Tel. 0721-868 655
Fax 0721-868 612
www.enzo-wasserbetten.de

SPECIAL PRODUCTS

DESIGNED BY JG

JG special products GmbH
Steinäcker 4
76479 Steinmauern
Tel. 07222/6807981
Fax 07222/6807982
www.jg-products.de



Härdt GmbH & Co. KG
Baustoffe + Transporte
Natursteine + Erdarbeiten
75015 Bretten
Tel. 07252-7270



Hettmansperger
Bohrgesellschaft mbH
Telefon: (07222) 96877-0
Industriestraße 22
76470 Ötigheim
www.hettbohr.de



Holzbau Strauss GmbH
Kirchstr. 17
75 015 Bretten
Tel. 07252/3721
Fax. 07252/42873
www.strauss-holzbau.de



init innovation in traffic
systems AG
Dr. Gottfried Greschner
Käppelestrasse 4-6
76131 Karlsruhe



IT Chain GmbH
The Supply Chain
Management Company
Fettweisstraße 22
76189 Karlsruhe
0721 57009-7340
email@itchain.de
www.itchain.de



Klein & von Stahl
Rechtsanwälte - Steuerberater
Beiertheimer Allee 72
76137 Karlsruhe
Tel.: +49 721 8514 7777
www.ksrecht.de

LUDWIG

Ludwig GmbH
Bau- und Industriebedarf
Großklamm 8
76287 Rheinstetten
Tel. 0721-951 520
Fax 0721-951 5230
www.ludwig-bau.de

Raiffeisen

Baucenter

Raiffeisen Baucenter
Fettweisstr. 12
76189 Karlsruhe
Tel.: 0721/20 39 40
www.raiffeisen-baustoffe.de

ROTECH

SYSTEMKOMPONENTEN

ROTECH GmbH
Im Katzentach 16-18
DE-76275 Ettlingen
Fon: +49-(0)-7243-5931-0
Fax: +49-(0)-7243-5931-31
E-mail: hpeters@rotech.de
Website: www.rotech.de

SCHILLI

Anwaltskanzlei

Claus Schilli
Rechtsanwalt
Amalienstraße 67
76133 Karlsruhe
Tel. (07 21) 2 48 15
Fax (07 21) 2 10 04
www.claus-schilli.de



Mit alternativen
Renovierungsverfahren
zum Traumbad.
Schnell und günstig!
Tel.: 0721-9551900
badtechnik-karlsruhe.de

WEISS

TIEFBAU STRASSENBAU

Weiss
Tief- und Straßenbau GmbH
Roland Weiss
Oliverstraße 7
76532 Baden-Baden

5. PREIS

Especially for two NIGHT
1 Übernachtung für 2 Personen im Doppelzimmer
1 x Panorama-Frühstücksbuffet
1 x 7-Gang Surprise Dinner für 2 Personen
inkl. Champagner, Aperitif, Wein, Wasser, Benutzung der Bade- und
Saunawelt (inkl. Bademantel) Tägliches WohlFit-Programm



7. PREIS

Hotel der Blaue Reiter
First-class Frühstücksbuffet für 2 Personen



6. PREIS

Polar-Uhr
Tracke deine Aktivitäten.



8.-10. PREIS

Individuell zusammengestellte Päckchen
von seabamed



Wissenschaft für gesunde Haut

0:3-NIEDERLAGE BEDEUTET RANG 9

OBERLIGA-TEAM UNTERLIEGT IN NECKARSULM

Die Auswärtspartie der Karlsruher U23 gegen die Neckarsulmer Sport-Union endete am Freitagabend mit einer 0:3-Niederlage für die Blau-Weißen.

Das erste Tor für die Gastgeber fiel bereits in der 10. Minute durch Sebastian Kappes. Für das 0:2 sorgte der Neckarsulmer Stürmer Ouadie Barini nach einem schnellen Angriff über die rechte Seite (26. Minute). Der KSC II wurde wenig später durch einen Schuss von David Veith gefährlich, dieser ging allerdings neben das Tor, bei einem weiteren

Abschluss von Christoph Batke flog der Ball kurz darauf über die Latte hinweg. Den Treffer zum 0:3-Endstand erzielte dann schließlich noch Marcel Busch in der 71. Minute: Im Anschluss an eine Ecke konnte die Karlsruher Abwehr die Kugel zunächst noch abwehren, der Nachschuss von Busch landete dann jedoch im Karlsruher Tor. „Wir waren in der Anfangsphase zu passiv, im weiteren Verlauf des Spiels dann zwar aktiver, aber es fehlten trotzdem die klaren Torchancen. Neckarsulm

war die stärkere Mannschaft – das müssen wir so hinnehmen und konzentrieren uns jetzt voll und ganz auf den nächsten Gegner“, sagte KSC II-Co-Trainer Balligh Karrouchy nach der Partie.

Zum nächsten Heimspiel des Karlsruher Oberliga-Teams kommt nun am morgigen Sonntag der 1.CfR Pforzheim in den Wildpark.

KSC II: Gessler, Velic, Stosik, Reith (63. Fahrenholz), Radau, Boateng (73. Vochatzer), Kleinert, Veith, Vujinovic, Amamoo (73. Traoré), Batke. ■



BLICKFANG

UNSERE GEGENGERADE AUF DEM KARLSRUHER SCHLOSS



Welcher KSC-Fan kennt sie nicht – unsere über alles geliebte Gegengerade im Wildparkstadion. Die vergangenen fünfeinhalb Wochen konnten die KSC-Fans „ihre“ Gegengerade mal in einer etwas anderen Art erleben und betrachten – und zwar bei den SCHLOSSLICHTSPIELEN im XXL-Format auf der barocken Fassade des Karlsruher Schlosses. Die 17 Meter hohe und 170 Meter breite Südfassade als Leinwand machte damit

das Schloss zum „größten digitalen Kunstwerk Europas“.

Dort ging am vergangenen Wochenende die dritte Auflage der SCHLOSSLICHTSPIELE KARLSRUHE zu Ende. Insgesamt begeisterten die SCHLOSSLICHTSPIELE KARLSRUHE 2017 rund 253.500 Besucher aus der ganzen Welt – und sie schufen im Herzen der Fächerstadt einen Treffpunkt für Karlsruher und ihre Gäste. „Die Schlosslichtspiele haben sich als Sommerattraktion in der Region und weit

darüber hinaus bewährt“, so Martin Wacker, Geschäftsführer der veranstaltenden KARLSRUHE EVENT GmbH und zugleich auch Stadionsprecher unseres KSC. Als Partner der veranstaltenden KARLSRUHE EVENT GmbH ist der KSC jedoch nicht nur ein Teil der SCHLOSSLICHTSPIELE, auch beim jährlich stattfindenden internationalen Hallen-Leichtathletik-Meeting – dem INDOOR MEETING Karlsruhe – ist der KSC präsent. ■

Foto: Gazi Gündüz



 TELEKOM SPORT

ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE FÜR TELEKOM KUNDEN KOSTENFREI*

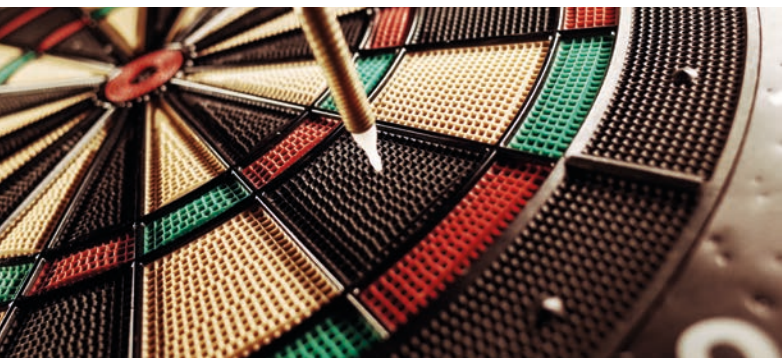
www.telekomsport.de



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*Für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetzkunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate 24 Monate kostenlos, ab dem 25. Monat 4,95€ monatlich (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, monatlich kündbar). Für EntertainmentTV Kunden ohne Aufpreis. Für alle anderen Kunden im Monatsabo 14,95€/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, zum Monatsende kündbar, Frist 6 Werktage) und im Jahresabo 9,95€/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat). Es ist möglich, dass bestimmte Inhalte aus Lizenzrechtlichen Gründen nur innerhalb von Deutschland empfangbar sind. Bei Nutzung über das Mobilfunkdatenetz erfolgt Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter. Telekom Deutschland GmbH Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

GESCHICK & KONZENTRATION DART BEIM KSC



Seit September hat der KSC eine neue Sportart an Bord: Dart. Die erste Mannschaft tritt in der Saison 17/18 mit Aufstiegsambitionen in der Bezirksliga an, und eine zweite Mannschaft steht bereits in den Startlöchern.

Wer Interesse an einer Sportart hat, die Geschicklichkeit und Konzentration erfordert, ist herzlich zum Dart eingeladen. Trainiert wird Montags, 19.00–23.00 Uhr im 1. OG des KSC-Clubhauses (Klinik am Stadtgarten-Lounge).

Austragungsort der Heimspiele ist ebenfalls das KSC-Clubhaus. Zuschauer sind willkommen! ■

multi-media systeme

Wir machen wichtige Momente **brillant.**

Wir sind Ihr beratungsstarker Full-Service-Provider für audiovisuelle Medien- und Veranstaltungstechnik. Unsere Systeme stehen für Betriebssicherheit, einfache Bedienbarkeit und Brillanz in Bild und Ton.

- Medientechnik
- Veranstaltungstechnik
- Informationssysteme

multi-media systeme aktiengesellschaft / Brettener Straße 47 / 75045 Walzbachtal
Telefon +49 7203.92 49-0 / info@mmsag.de / www.mmsag.de



Abb. zeigt Sonderausstattung.



MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.

DER NEUE VOLVO XC60.

Der neue Volvo XC60 ist ein Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Elegant, Markant, Dynamisch, Innovativ.

Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER
INFOTAINMENTSYSTEM
ONCOMING LANE MITIGATION
EINPARKHILFE HINTEN
LED-SCHWEINWERFER „THORS HAMMER“

AB **43.900 €¹**

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS), in l/100 km: innerorts 5,8, außerorts 4,7, kombiniert 5,1, CO₂-Emissionen kombiniert 133 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

¹ Barpreisangebot für den Volvo XC60 - 246 Momentum D4 AWD, 140 kW (190 PS).

AUTOHAUS GEISSER GMBH

SUDETENSTR. 75
76187 KARLSRUHE-KNIELENGEN

TEL: 0721/565000
WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE

WAS MACHT EIGENTLICH ... AXELKAHN?

Axel Kahn (51) absolvierte in der Saison 1986/1987 fünf Spiele für den KSC und war Mitglied der Mannschaft, die als Tabellenzweiter in die 1. Liga aufstieg. Auch für den SV Schwetzingen, den VfL Gaggenau, den SV Weinheim und die SpVgg Linx (alle Oberliga Baden Württemberg), den FC Neureut und den FC Rastatt in der Verbandsliga trat er gegen den Ball. Als Spielertrainer war Kahn für den FC Forst und Au am Rhein (Landesliga), den FC Durmersheim (Bezirksliga) und den VfB Eppingen (Verbandsliga) aktiv.

Axel Kahn lebt in Karlsruhe und ist Inhaber einer Werbeagentur sowie Dozent an der Hochschule EC Europa Campus in Mannheim, Karlsruhe und Frankfurt. Sein Vater Rolf meldete ihn bereits als 6-Jährigen beim KSC an. Er hat die KSC-Jugend komplett durchlaufen und dort mehrmals um Meisterschaften und Playoffs gespielt.



Hallo Axel, welche Beziehung hast du heute noch zum Fußball?

Eine differenzierte. Es gibt noch andere Dinge als Fußball im Leben. Durch meinen Beruf und die Erfahrung aus den Fußballzeiten sehe ich den Fußball heute anders als noch vor 10 oder 15 Jahren. Fußball ist heute kein Mittelpunkt mehr.

Wer war dein „Lieblingsgegenspieler“?

Da gab es viele. Am meisten inspirierten mich Mittelfeldspieler, die Spiele beeinflussen und kontrollieren konnten. Johann Cruyff zum Beispiel.

Wer war der „unangenehmste“ Gegenspieler bzw. gegen welche Mannschaft hast du nicht gerne gespielt?

Den gab es nicht wirklich. Es galt immer nur ein Motto: Vollgas. Egal wer der Gegner war. Das ist natürlich allerdings nicht immer gelungen.

Was war das größte Erlebnis in Deiner Laufbahn?

Das Pokalspiel mit dem KSC im Berliner Olympiastadion, das wir gewannen, obwohl wir als Außenseiter angereist waren. Und der Aufstieg mit dem KSC in die 1. Bundesliga.

Welches waren die „schwärzesten“ Stunden in Deiner Fußballer-Karriere?

Wirklich schwarze Stunden gab es nicht. Ich hatte keine schweren Verletzungen. Schwer war für mich der distanzierte Umgang als Jungprofi beim KSC.

Welchen Bezug hast du noch zum Karlsruher SC und zu wem besteht noch Kontakt?

Bezug habe ich zu einigen Leuten die dort tätig sind. Bis vor ein bis zwei Jahren hatte ich immer mal Kontakt, auch zu Spielern aus dem aktuellen Kader. Ich bin aber zu weit weg, um ständigen Kontakt zu halten.

Welche Erinnerungen hast Du an die Zeit beim KSC?

Die Zeit beim KSC ist ein Stück meines Lebens gewesen sowie die komplette Jugendzeit und hat somit meinen Werdegang als junger Mensch beeinflusst. Der Fußball hat mir Grundlagen, wie Disziplin, Teamwork und Selbstvertrauen vermittelt.

Bei welchem Verein hättest du gerne mal gespielt?

Ich hätte sehr gerne einmal in England gespielt und stand auch kurz vor einem Probetraining auf der Insel.

Wann hast du zum letzten Mal ein Spiel des KSC live im Stadion erlebt?

In der letzten Saison.

Verfolgst du die KSC-Spiele und was traust du der Mannschaft in der neuen Saison zu?

Wichtig ist, dass der KSC nach vorne schaut und versucht, eine neue konstante Zukunft aufzubauen. Er muss aufhören, die Geschichtsbücher rauszuholen und den Valencia-Walzer zu spielen. Der Ist-Zustand ist die dritte Liga. Man ist nicht umsonst dort gelandet. Die Verantwortlichen sollten daraus lernen und neue Chancen sowie Möglichkeiten erarbeiten, um wieder nach oben zu kommen. ■

Das Interview führte Ralf Bott



ZWEITES AUSWÄRTSSPIEL UNTER ALOIS SCHWARTZ KSC ZUM ERSTEN MAL IN ASPACH

Eine völlige Neukonstellation stellt die kommende Begegnung dar. Den bevorstehenden Spieltag bestreitet der Karlsruher SC in der mechatronik Arena im 100 km entfernten schwäbischen Aspach gegen den „Dorfklub“ SG Sonnenhof Großaspach. Da der 9. Spieltag in einer englischen Woche liegt, findet das Auswärtsspiel an einem Dienstag statt.

SG Sonnenhof Großaspach weist eine für einen Fußballverein untypisch kurze Historie auf. Der aktuelle Kader setzt sich bis auf vier Spieler seit 2014 aus neuen Profispielern zusammen. Am heutigen Sonntag stellt sich die SG Sonnenhof Großaspach als Gast der SpVgg Unterhaching. Die beiden trennt nur ein Tabellenplatz.

Unser nächster Gegner startete erfolgreich in die Saison und belegte nach dem ersten Spieltag zeitweise die Tabellenspitze. Der junge Verein bestritt das erste Spiel der Hinrunde mit einem 4:1 gegen den aktuellen Tabellenzweiten, dem 1. FC Magdeburg. Derzeit befindet sich die SG Sonnenhof Großaspach auf dem 9. Tabellenplatz mit sieben abgelegten Spielen. Dabei holten sie zwei Siege, 50% aller Tore dieser Saison wurden von Abwehrspielern geschossen. Ein Torjäger rückt bisher nicht in den Vordergrund, da alle sechs Tore von unterschiedlichen Spielern geschossen worden sind.

Nach dem torlosen Schwabenderby zwischen der SGS Großaspach und dem VfR Aalen am 5. Spieltag erwarten die Fans beim Württemberg-Baden-Duell ein torreiches Spiel. Es ist das zweite Auswärtsspiel unter dem neuen Trainer des KSC – Alois Schwartz.

SG Sonnenhof Großaspach kickt seit 2014 in der 3. Liga. Sascha Hildmann trainiert die Mannschaft seit Anfang Juni 2017. Die größten Erfolge sind in der Saison 2015/2016 zu verzeichnen, die Württemberger belegten hierbei den 7. Platz. Anpfiff ist am Dienstag um 19:00 Uhr. ■

BUSFAHRT NACH GROSSASPACH – BADISCHE TRABER

Abfahrt: Di. 19.09.17 um 16:00 Uhr
am HBF Karlsruhe | Preis: 15 €
Anmeldungen bei Dieter Stock: 0173/9967447

DIE NÄCHSTEN SPIELE:

Di., 19.09. 19.00 Uhr
SG Sonnenhof Großaspach – KSC
Sa., 24.09. 14.00 Uhr
KSC – Rot-Weiß Erfurt



*Super Service
Tolle Technik*

KOPIEREN - DRUCKEN
SCANNEN - FAXEN
ARCHIVIEREN



Ellmendinger Str.15 · 76227 Karlsruhe
Tel. (0721) 9 44 67-0 · Fax. 9 44 67-10

DEINE FRISCHE BIO-TAKTIK



Pasta d'oro ist stolzer KSC-Badenpartner
www.pasta-doro.info



www.badisches-oktoberfest.de



BADISCHES OKTOBER FEST

KARLSRUHE • DM-ARENA

FR+SA
06.+07.
OKTOBER
2017



Rothaus

